

Hohes Lob für die „BfO“

OFFENHEIM (red). Für ihr Engagement für Europa im „Europäischen Jahr der Bürgerinnen und Bürger“ hat Europaministerin Margit Conrad dem Verein „Bürger für Offenheim“ (BfO) eine Belobigung ausgesprochen. Dies für die „kontinuierlichen Bemühungen“ der Offenheimer um ihre Partnerschaft mit dem elsässischen Stutzheim-Offenheim. „Die erste lobende Anerkennung erhält der Verein Bürger für Offenheim aus der kleinen rheinhessischen Gemeinde Offenheim für seine Aktivitäten mit dem Partnerverein La Klamm im elsässischen Stutzheim-Offenheim. Seit 2005 findet in jedem Jahr wechselseitig eine Begegnung statt. Sie tanzen, wandern, kochen, stellen aus und haben im vergangenen Jahr eine ‚Freundschafts-Weinbergszeile‘ angelegt. Sind Ver-

treter des Vereins da?“, fragte Margit Conrad. Es meldeten sich Regina Stock und Peter Odermann, die sehr erfreut waren und für den Verein die Urkunde der lobenden Anerkennung in Empfang nahmen.

Für diesen Preis hatten sich 24 Verbände und Kommunen beworben. Der erste Preis ging nach Mutterstadt für die seit 13 Jahren bestehende rege Partnerschaft mit Polen, Frankreich und Italien. Den zweiten Preis teilen sich die Stadt Konz in Form einer Gemeindepартnerschaft in der Großregion und die Kreisverwaltung Trier-Saarburg für besondere Aktivitäten für grenzüberschreitende Projekte. Mit dem Projekt „building/crossing brigdes“ mit der dänischen Partnerstadt nahm die Stadtverwaltung Kaiserslautern den dritten Preis entgegen.